

Von Stefan Wyss (Text/Fotos)

**W**enn sich Anfang November die Tore der Messe Friedrichshafen öffnen, schlägt das Herz der Modellbauerszene höher: Die Faszination Modellbau ist längst mehr als nur eine Ausstellung, sie gehört zu den grössten Branchentreffen Europas für Modellbauer, Bastler, Technikbegeisterte und Lego-Fans. Vom 31. Oktober bis zum 2. November verwandelten sich die Messehallen am Bodensee in ein Paradies für Modellbauer. Für viele Schweizer Modellbahner gehört deshalb der Event im Dreiländereck, der für die meisten mit einer Schiffsfahrt über den Bodensee am Morgen so richtig lanciert und am Abend wieder abgeschlossen wird, zum festen Programmpunkt im Jahreskalender. Für die Freunde der kleinen Spuren hat die Faszination Modellbau nochmals an Bedeutung gewonnen, da nach dem Ende der Plattform der Kleinserie in Bauma das Szenetreffen in der Schweiz nicht mehr stattfindet.

### Ein Blick über den Tellerrand

Auf 70 000 m<sup>2</sup> Hallenfläche präsentierten rund 400 Aussteller in diesem Jahr ihr Programm, ganze 28 Modellbahnanlagen wurden gezeigt. Mit dabei natürlich auch verschiedene Anlagen nach Schweizer Vorbildern. Unter den Ausstellern war auch das LOKI-Team. Zusammen mit der Zeitschrift Semaphor waren wir in der Halle A1 mit einem Stand vertreten und durften während aller drei Tage viele Besucher an unserem Stand begrüßen. Die Modellbahn



Die Anlage «Entre Alpes et Jura» vermittelt einen Hauch der Schweiz vergangener Tage.



Bei den LGB-Freunden Niederrhein führen auf der Spur-G-Anlage auch Schweizer Züge.



In Friedrichshafen war das Hobby Modelleisenbahn in seiner ganzen Bandbreite zu sehen, auch die Liebhaber älterer Modelle kamen nicht zu kurz.